

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 52

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

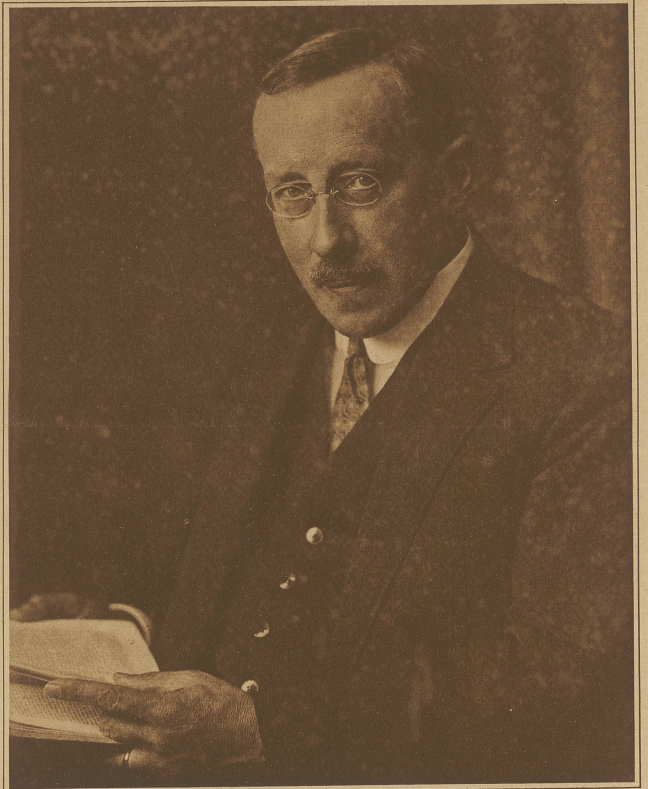
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

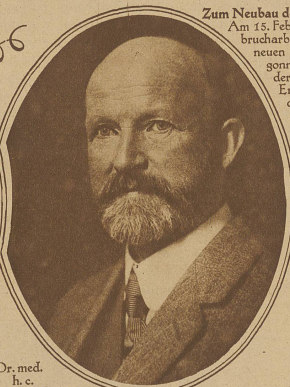
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zum Neubau des Bahnhofes in Genf.
Am 13. Februar soll mit den Aus-
brucharbeiten im Gebiete des
neuen Genfer Bahnhofes be-
gonnen werden. Neben an-
dern Besichtigungen fallen den
Erweiterungsarbeiten auch
die im Bilde ersichtlichen
Hotels «de Bourgogne»
und «des Voyageurs»
zum Opfer, deren
Besitzer aufgebodet
wurden, die Räume
bis Ende Januar zu
verlassen.



Rudolf von Tavel, unser erfolgreichster Schweizer Mund-
artdichter, feierte letzte Woche seinen 60. Geburtstag



Direktor H. Hollenweger, Basel, einer der Grün-
der der Gesellschaft für chemische Industrie, ist
75-jährig gestorben

Dr. med.
h. c.
Alfred Gysi,
der verdiente Professor des Zahnärztlichen Institutes der Zürcher
Universität, erhielt für seine Arbeiten auf dem Gebiete der Zahn-
erkrankungen den diesjährigen Marcel Benoist-Preis im Betrage von
8000 Franken

WAS DIE WOCHE NEUES BRINGT



Zum französischen Militärgerichtsurteil in der Affaire von Gernersheim. Unser Bild zeigt links
die verurteilten Deutschen: Holzmann, Kögel und Fechter und rechts (in heller Uniform) den
französischen Leutnant Rouzier, der freigesprochen wurde. Das einseitige Urteil hat in weiten
Kreisen starke Entrüstung hervorgerufen



Der Rosa-Diamant, der bekanntlich aus dem Schloß Chantilly ge-
stohlen wurde, ist auf merkwürdige Weise wieder gefunden worden.
Der eine der Diebe, der Elsässer Kaufherr, war in einem Pariser Hotel ab-
gestiegen. Ein offenbar neugieriges Zimmermädchen öffnete in Ab-
wesenheit des Gastes dessen Koffer, fand darin einen Apfel und biss
müßig hinein. Die Zähne krachten auf einen harten Gegenstand und bei
näherem Zusehen stellte sich heraus, daß der berühmte Rosa-Diamant
im Apfel verborgen war. Unser Bild zeigt den berechtigten Dieb Kaufherr
und seinen Komplizen Souter



Ein mensche- licher Eisbär:
Ein Farmer in Amerika, der sich auch durch Eisschollen
und strengste Kälte nicht von seinem gewohnten Morgen-
bad abhalten läßt



Auf eine originelle Idee sind die Studenten der Universität von Südkalifornien verfallen. Sie begleiten ihre Sportsmannschaften zu
den Kämpfen gegen andere Universitäten und unterstützen sie nicht etwa nur mit dem in Amerika üblichen Kriegsruf, sondern auch
durch die im Bilde ersichtliche Figur. Dieses «trojanische Pferd» (die Studenten nennen sich Trojaner) wird mittels roter Karton-
scheiben erzeugt, die vor die weißen Sweaters gehalten werden. Ein geschickter Manager ist imstande, die Studenten so zu diri-
gieren, daß das Pferd galoppierende Bewegungen macht



Die Chlorwerke von Saint Auban bei Digne (Frankreich) sind letzte Woche durch eine Ex-
plosion von 20000 Kilo eines Chlorpräparates in die Luft gelassen. 25 Arbeiter wurden dabei
getötet und 79 verletzt